

# Wiesbadener Tagblatt.

30. Jahrgang.  
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:  
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben  
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-  
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen  
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.,  
Reclamen die Zeile für vier Wochen 50 Pfg.,  
für sechs Wochen 75 Pfg.

Anzeigen-Aannahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereicherter Anzeigen zur nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 98.

Bezirks-Beisitzer No. 52.

Sonntag, den 27. Februar.

Bezirks-Beisitzer No. 52.

1897.

## Abend-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

### Friedensblockaden.

Eine zeitgemäße Betrachtung von Ander Curiae.

Während in früheren Jahrhunderten die Seeblockade nur als ein Mittel der Kriegsführung betrachtet und geübt wurde, ist im Laufe der neueren Zeit auch im Frieden von ihr Anwendung gemacht worden und zwar stets zu dem Zweck, einen starken Druck auf einen bestimmten Staat auszuüben. Die Friedensblockade ist nun aber von der eigentlichen in ihren Wirkungen wesentlich verschieden, und hieraus erklärt sich auch der Umstand, daß die völkerrrechtliche Literatur derselben im Allgemeinen ohne besondere Sympathie gegenübersteht; man erblickt in ihr ein halbes Mittel, das, wenn man es mit einem besonders starken und trohigen Gegner zu thun hat, gar nicht geeignet erscheint, den angeführten Zweck erreichen zu lassen, gleichwohl aber Handel und Verkehr wesentlich schädigt. Gemeinlich ist der Friedensblockade mit der Kriegsblockade, daß sie „effektiv“ sein muß, d. h. die Beherrschung und Einschließung der betreffenden Häfen und Küstengebiete muß durch eine genügende Anzahl von Kriegsschiffen ausgeführt werden, eine sogenannte Papierblockade wird nicht als wirksam anerkannt. Hierunter versteht man die Erklärung, daß eine bestimmte Küste als im Blockadezustand befindlich betrachtet werde, welcher aber die tatsächliche Ausführung fehlt. Die Kriegsblockade wird den neutralen Mächten notifiziert, das heißt amtlich kundgegeben; bei der Friedensblockade unterbleibt diese Mitteilung, so daß sie für die neutralen Staaten rechtlich nicht vorhanden ist. Aus diesem Unterschied ergibt sich eine überaus wichtige Folge; den neutralen Schiffen kann der Verkehr mit der blockierten Küste nicht gesehrt werden, dieselben sind berechtigt, in die gesperrten Häfen nach wie vor einzulaufen, es erhebt ihnen gegenüber kein Protest, und kein neutrales Schiff kann wegen des Verkehrs, die Blockade durch zu durchbrechen (Wolfsbruch), als gute Beute weggenommen werden. Ueber diese Grundzüge, welche in früheren Zeiten allerdings bestritten waren, herrscht heute allgemeines Einverständnis sowohl bei den Völkerrechtslehrern wie auch bei den Seefahrern. Hiernach bezieht sich die Friedensblockade nur auf die Handelsmarine des Staates, gegen welchen die Blockade angewendet wird, nur sie kann am Einlaufen und Auslaufen event. unter Anwendung von Gewalt verhindert werden. Weil der Handel der Neutralen durch die Friedensblockade eine Beeinträchtigung nicht erfahren kann, so sind auch die aus derselben für den blockierten Staat entstehenden Nachteile keineswegs so erheblich wie bei der Kriegsblockade. Während diese ihn unter Umständen den größten Mangel an Verbrauchsgütern aussetzen wird, vollzieht sich die notwendige Versorgung mit Nahrungsmitteln, ungeachtet der strengsten Handhabung der Friedensblockade, ohne wesentliche Erschwernung; für die neutralen Staaten können sich sogar heraus wichtige Vorteile ergeben, indem der Einfuhrhandel hellweisse auf sie übergehen wird. Nicht einmal das Einlaufen derjenigen Handelsschiffe kann bei der Friedensblockade verhindert werden, welche unter der Flagge des blockierten Staates fahren; wenn also die Großmächte die griechische Küste

blockieren, um Griechenland zu veranlassen, seine nach Aetia geschickten Truppen zurückzurufen, so würden trotzdem deutsche, englische und französische Handelsschiffe in die Häfen einlaufen dürfen. Praktisch würde dies ja nicht vorkommen, weil natürlich der Abbruch aller Handelsbeziehungen zwischen dem blockierten Staate und den Angehörigen der blockierenden Macht der Blockade-Erklärung auf dem Fuße zu folgen pflegt, allein rechtlich besteht an der Zulässigkeit des genannten Verkehrs kein Zweifel. Die Friedensblockade kann sich nicht nur auf den Seeverkehr, sondern auch auf den Landverkehr beziehen, doch sind die Beispiele einer Landsperrung viel seltener. Im Jahre 1896 drohte Frankreich unter dem Ministerium Thiers eine Landblockade gegen die Schweiz an, welche indessen nicht zur Ausführung gelangte. Die geordneten diplomatischen Beziehungen zwischen dem blockierten und dem blockierenden Staate werden durch eine Friedensblockade ebenfalls nicht beeinträchtigt; zwar pflegen die betreffenden Staaten ihre Konsuln und Gesandten gegenseitig abzulernen, hingegen belassen sie in den Hauptstädten diplomatische Geschäftsträger, welche mit der Erledigung der laufenden Geschäfte betraut sind. Als Beispiele von Friedensblockaden sind zu nennen die Blockade der griechisch-türkischen Küste durch Frankreich, England und Rußland im Jahre 1827, die Blockade Portugals im Jahre 1831 und Mexikos im Jahre 1836 durch Frankreich und die Griechenlands im Jahre 1886 durch Deutschland, England, Oesterreich, Italien und Rußland. In der Erklärung dieser Mächte vom 8. Mai 1886, durch welche der griechischen Regierung Mitteilung hiervon gemacht wurde, heißt es, daß die Blockade sich erstreckt auf jedes unter griechischer Flagge fahrende Schiff, woraus hervorgeht, daß die Mächte den oben bezeichneten Standpunkt damals wohl und ganz getheilt haben. Zweifellos würde dies auch jetzt wieder geschehen. Von den neutralen Schiffen konnten aus Waffen, Kriegsmunition, mit einem Worte Alles in die griechischen Häfen eingeführt werden, was unter dem Begriff der Kriegsblockade fällt, weil im Frieden die Anwendbarkeit derselben ausgeschlossen ist. Eine Festhaltung griechischer Handelsschiffe hat damals gleichfalls stattgefunden, indessen hat man von der Konstitution auf Grund des Präsenrecht abgesehen. Aus den vorstehenden Bemerkungen dürfte sich ergeben, daß die Friedensblockade mit der eigentlichen Blockade wenig mehr als den Namen gemein hat.

### Deutscher Reichstag.

© Berlin, 26. Februar.

Fortsetzung der Beratung des Entwurfs der Reichsfinanzhaushalts. Abg. Bredt (Soz.) wiederholt seine Beschwerden darüber, daß die Vermehrung, die sich überhaupt und gleich der Polizeiverwaltung nur von ständlichen Geschäftspunkten leisten lasse, sich noch immer nicht zur Einführung der Steuererhebung bewegen lasse. In ganz unglücklicher Weise verhalte sich die Verwaltung, indem sie neuen Lebertragungen solcher Art den Vorschlag entwerfe. Die Einnahmen werden jedoch gesenkt. Bei den Ausgaben empfindet Abg. Bredt eine enorme Organisation mit der Centralen in Straßburg und beschwert sich über unzulässigen Wagnis-Material. Er erwähnt u. A. noch, daß Freiherr v. Stumm (Reichsp.) den von seinen Verhältnissen nach der Behn über zum Theil ihm nicht gehörigen Lerraum habe legen lassen. — Abg. Höpfer (Natl.) hebt die zu ausgedehnte Veranlagung von nicht fest angelegten Südbahnlinien und deren zu letzter Zeit. — Geheimrath Badergapp empfindet, gerade in den letzten Jahren hätten besonders bei den Bureau-Beamten Mehranstellungen stattgefunden. Es sei auch immer mehr für diese Beamten gethan worden. — Abg. Frhr.

v. Stumm (Reichsp.) erklärt, die ihm betreffende, aus der „Frfr. Ztg.“ stammende Mitteilung habe sich als unklar herausgestellt und auf erhebliche Frage sei die „Frfr. Ztg.“ dieserhalb berichtigt worden. — Abg. Bredt (Soz.) rügt, daß er auf seine Ausführungen keinen Bescheid vom Bundesrat erhalten habe, noch fragt an, ob noch eine Prüfungsordnung für Maschinen-techniker best. — Minister Thiers entgegnet, daß er sich nicht veranlaßt sehe, dem Abg. Bredt zu antworten, nachdem derselbe die sifternmäßigen Angaben der Verwaltung über den Wagnisbestand für Rebenarten erklärt habe. Was die Prüfungsordnung betreffe, so habe dieselbe früher bestanden, sei aber 1890 aufgehoben worden. — Abg. v. Stumm (Reichsp.) rügt die Veranlassung der älteren Betriebs-Sekretäre mit den Eisenbahn-Sekretären. — Geheimrath Badergapp erwirbt, unter den Vereinten seien Leute, die eins. sogar einmal bei der Prüfung zum Eisenbahn-Sekretär durchgefallen seien. Die Regierung dürfe denken da doch nicht ohne Weiteres die Gleichstellung mit denen gewähren, welche die Prüfung bestanden hätten. Weiter erklärt der Regierungsvorsteher, die Regierung benötige in den preussischen Staaten keinen bis bei den Reichsbahnen. Somit die Stellen der Betriebs-Sekretäre ganz wegfallen zu lassen, jedoch dann nur noch Bureau-Mitgliedern für die niederen und die Eisenbahn-Sekretäre für die höheren Stellen verbleiben. — Bei einem weiteren Ausgesprochen „Kanzlermeister“ geht Abg. Bredt (Soz.) ausdrücklich die Lage der Eisenbahn-Belegschaften ein, welche einer Aufbesserung bedürften. — Minister Thiers erwidert, daß die Eisenbahnen sich sehr besser hätten als bei Betriebsbahnen, und über zu große Arbeitslosigkeit könne er sich auch nicht beklagen. — Abg. Berner (Natl.) fordert Aufbesserung der Lokomotivführer. Leider sei für die reichslandischen Bahnbeamten solange nichts zu erreichen, als diese Bahnen unter Thiers händen und alle Einrichtungen dorthin sich nach denen auf den preussischen Bahnen richteten. — Minister Thiers bezeichnet es als ganz falsche Vorstellung, daß die Personal-Union mit den preussischen Bahnen für Eisenbahnen, sei auch in Preußen die Konkurrenz ohne die Personal-Union gar nicht ausfallen könnten. — Abg. Frhr. v. Derruschheim erklärt, daß entgegen der Behauptung des Abg. Bredt in Südbahnen gerade das preussische Personalium und die preussische Eisenbahnverwaltung in höchstem Maße händen. — Abg. Graf Orlow (Natl.) nimmt dem zu, Abg. Bredt (Soz.) über die Eisenbahnen, die Südbahnen würden Alles thun, um sich das preussische Personalium zum Weibe zu halten. Die Südbahnen ließen sich nicht aufschneiden. Der Reich des Ordinariums wird sodann genehmigt. — Beim Extra-Ordinarium wird die von der Kommission getriebene Eisenbahn-Unterstützung-Billigung an die Kommission zurückverwiesen. Im Uebrigen wird das Extra-Ordinarium gemäß der Kommissionsentscheidung angenommen. Die Kommission beantragt eine Resolution, betreffend Antrag eines Theils der richterlichen Beamten durch etwaig angeordnete Richter. — Abg. Bredt (Soz.) ist mit der Resolution einverstanden. — Abg. Graf Kautz (Natl.) fragt, wie es mit der angehängten Novelle zum Juvalden-Verkehrsgezetz stehe. — Präsident v. Bredt theilt mit, ein Entwurf, betreffend Abänderung des Entwurfs zum Juvalden-Verkehrsgezetz, sei zum Kaufe der Sitzung eingegangen. — Abg. Köstke (fraktionlos) betont, daß Reichsversicherungsamt sei nicht nur oberster Gerichtshof, sondern zugleich eine wichtige, einwirkende Verwaltungsbehörde, und gerade deshalb seien Differenzen mit dem Reichsamt des Innern unabsehlich. Weiter plaidirt noch für erhöhte Aufwendungen des Reichs für ein Unfall-Verwaltungs-Büreau. Staats-Sekretär v. Böttcher entgegnet, sein Kollege vom Reichsamt der Reichsversicherungsanstalt sei zu große dauernde Ausgaben, aber er hoffe, daß es doch noch zur Erledigung eines solchen kommen werde. Von Differenzen zwischen ihm und dem Präsidenten des Reichsversicherungsamts sei keine Rede. Was die Resolution anlangt, so sei dieselbe mit § 90 des Unfallversicherungsgezetzes unvereinbar. Dieser Paragraph werde aber abgeändert werden und dann werde der Resolution nichts im Wege. Nach beschluß und dem Reichsamt der Reichsversicherungsanstalt sei die Resolution angenommen. Es folgt die dritte Lesung des Antrags, betreffend Beschlagnahme des Arbeitsloches, und der Konvertierungsanfrage. Beide werden angenommen, ebenso debattelos die Juvalden-Verkehrsgezetzfrage. Nächste Sitzung Montag, den 8. März. Tagesordnung noch nicht festgelegt.

### Berliner Brief.

(Nachdruck verboten.)

Griechisches. — Berliner Karnaval. — Der Kampf um den Nordpol. — Theater.

Wie die Zeiten sich doch ändern und wir mit ihnen — das alte Wort ist's und es bleibt die alte Erfahrung! Welch eine Erregung und Bewegung in Berlin und in ganz Deutschland Anfangs der Vier Jahre während der griechischen Befreiungskämpfe, wie schlugen da den griechischen die Herzen zu, wie sammelte man für sie Millionen, wie zog der Ruhm des Fürsten Olympeus von Mund zu Mund, mit welcher Begeisterung wurden Wilhelm Müllers Griechenslieder gesungen! Selbst die höchsten Kreise in Berlin beschäftigten sich an den Sammlungen für die heldenmüthigen Hellenen, in allen Kinderzimmern wurden, wie uns Guckow in seinen Jugendermahnungen erzählt, die Kämpfe der Griechen und Türken nachgelesen, Jeder wollte Griechisch, Niemand Lärre sein, sogar zuletzt das Abwählen entscheiden mußte. Und diesmal und heute! Was dem so oft gerühmten Kalke der Dichter und Denker ist eine praktisch fühlende und handelnde Nation geworden, wie empfinden weniger mit dem Herzen als mit dem Verstand, oder der letztere bringt das erstere oft zum Bestimmen, und doch, und doch, daß man nicht helfen, bin ich der festen Ueberzeugung, daß trotz uneres praktischen politischen Verständnisses — es vollbringen ja heute schon bei uns die Ovationen und Zeremonien — zahlloser Sympathien den Griechen gelten und man ihnen die ersehnten Erfolge wünscht und, sollten diese sich nicht ein-

stellen, man ihnen Achtung und Schätzung nicht verweigert, sich jener Worte erinnere, mit denen Hermann und Dorothea's Stimmungsdroll ausklingt:

„Denn es werden noch viele die entschlossenen Völker gedriehen, Die für Gott und Völk, für Eltern, Weiber und Kinder Stritten und gegen den Feind zusammenschend riefen!“ — Uebrigens ist der gerade während der letzten Tage in den Vordergrund des Interesses getretene Kronprinz Konstantin von Griechenland in den höchsten ersten Gesellschaftskreisen wohlbekannt und steht in sehr liebenswürdiger Erinnerung. Er hat hier, nachdem er in Leipzig und Heidelberg mehrere Semester studirt, über ein Jahr hindurch im zweiten Garde-Regiment zu Fuß Dienst und war wegen seines bescheidenen und wohlwollenden, sich stets gleich bleibenden Wesens überall beliebt. Ein Freund deutscher Wissenschaft und Kunst, suchte er mit Vorliebe den Verkehr mit bedeutenden Gelehrten und Künstlern, mit denen er auch im Heim des Kronprinzen Friedrich, in welchem er ein gern gesehener Gast war, bis ihn ein uniges Herzengrund noch enger festsetzte, häufiger zusammenkam. Für seinen schlichten Charakter spricht doch das hübsche Gegeben, daß, als er nach dem Neuen Palais bei Potsdam fuhr, um sich die Hand der Prinzessin Sophie zu erbitten, er den für ihn in den fahrplanmäßigen Zug eingelassenen Salonwagen verschmähte und von Potsdam aus in einer Droschke das Neue Palais erreichte, woselbst er erst der Kaiserin Friedrich Mitteilung auf einer Karte machen mußte, um Eintritt zu erlangen. Bei keinem mag diese Verbindung mehr Freunde erregt haben wie bei dem griechischen Staatsmann N. Rangabé, der, ein glühender Patriot, auf das

Tiefste deutsch empfand und auf das Engste mit deutscher Wissenschaft und Literatur vertraut war; viele Jahre hindurch vertrat er sein Vaterland als Gesandter am hiesigen Hofe, und mit Freuden erinnerte sich der Schritte dieses mehrfachen geselligen Zusammenstehens mit dem kleinen, lebhaften Herrn, dessen Augen über der scharfgebogenen Aternase so hing und glühig bligten und der so bereit, mit dichterischem Feuer, zu erwidern wußte; seit fünf Jahren schlummert er den letzten Schlaf nahe der Akropolis von Athen; so ist ihm die Entschädigung erspart geblieben, daß Deutschland, welches er so aufrichtig verehrt, gegen sein heiligeliebtes Vaterland, für dessen Größe er von Jugend an gekämpft und gerungen, Partei ergreifen. — Während auf Aetia eine gar ernste Musik erschallt, läßt sich Berlin in seinem Karnevalstrudel — notabene was man hier so darunter versteht! — nicht lösen. Drei Feste waren es vor Allem in der letzten Woche, welche den höchsten Zuspruch fanden: die Holländische Kirche in der Favens-Gallerie und der Alpenhall bei Kroll. Letztere erfreut sich seit mehreren Jahren der höchsten Geltung bei all Denen, die einmal im Jahre den engen gesellschaftlichen Zwang abwerfen und so recht von Herzen lustig und vergnügt sein wollen, wohlverstanden noch immer in den „gehörigen Grenzen“. Es ist ganz erstaunlich, wie Viele im Laufe des Februar ihr Talent zum Jodeln, zum Schimpfplätzen, zum Vergackeln, zum Schimpfplätzen mit Schwoch und zur Vertilgung von Feindes-schnaps erweisen und die zehn oder zwanzig Mark zum Belohnen eines „rechten“ bayrischen oder tiroler Kostüms erlöbieren. Und nachdem man sich mit allerhand Schätzen







# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 98. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 27. Februar.

45. Jahrgang. 1897.

Das Individuum ist nur ein Atom. Es wird geboren, ist und stirbt. Prinzipien aber leben ewig.  
Wm. J. Ryan.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der Bangierbahnhof.

Roman von Helene Böhnen.

Bisher hatte nur die Frische der Jugend auf ihn gewirkt. Aber hier — ja, die Jugend liebte er auch hier; aber dieser junge, schöne Körper schien die letzte Hülle von etwas ihm Unbekanntem zu sein, das hier für ihn zum ersten Mal das Körperliche durchdrang.

Ja, zum ersten Mal. Bisher waren für ihn alle Weiber Körper mit etwas Herz gewesen, mit so viel Herz, als gerade notwendig — und dies Herz war ihm als etwas unsäglich Langweiliges erschienen. Und nur das ganz junge Weib war für ihn Weib; wo er diese Jugend nicht mehr antraf, war für ihn auch das Weib nicht mehr vorhanden, etwas Anderes war an dessen Stelle getreten, etwas Unersprechliches. Seine Mutter hatte er geliebt, weil sie eben seine Mutter war. Annela war ihm lieb, weil sie zu ihm gehörte. Ein fremdes Volk waren sie ihm alle gewesen, eine unter ihm stehende Menschenseite, etwas, was ihn vorberaubend göttlich nicht anging, von dem er sich aber Ideale zu machen liebte, an die er selbst nicht recht glaubte. Und das Ideal, das er sich selbst gemacht hatte, prophte er Allen auf, mit denen er in Berührung kam. Auch hier bei Oly wollte er es versuchen, aber er wagte nicht recht damit fertig zu werden. Die Pflanze war ihm zu fremd.

Uebrigens hatte er sich diesen Abend anders vorgestellt. Das Mädchen hatte nur Augen für das, was um sie her vorging, und er hätte sich gerade vor Annela gern zeigen wollen. Daß Oly ihm so weit gut gefinnt war, wußte er, und so ein Abend war eigentlich die Gelegenheit, seinem freundschaftlichen Verhältnis zu ihr eine etwas andere Richtung zu geben, eine Richtung, die er schließlich herbeiwünschte. Als sie beieinander saßen und der Strom immer neuer Masken sich an ihnen vorbeirastete, wendete sich Oly zu ihm, nachdem sie längere Zeit stillgestanden, und sagte: „Ich habe eine große Bitte an Sie, Herr Gastmeier.“

„Nun?“ fragte Gastmeier gespannt. Er war wie elektrisch geladen, jede Verbindung mit Oly ließ ihn Funken sprühen, die ihm das Herz für einen Augenblick erleuchteten.

„Führen Sie uns in die Centralfalle. Ich muß das auch sehen.“

Da war es ihm aber, als habe er einen Schlag ins Gesicht bekommen. Das hätte sein Ideal, das er sich dem Weibe gemacht hatte, nie gesagt. Sein Ideal hätte überhaupt nichts davon gewußt, daß Centralfalle existiren, wenigstens von jenen Fingerringen hätte es nichts gewußt, und hätte es etwas gewußt, so hätte es dies doch nie und nimmermehr einem männlichen Wesen eingestanden.

Aber Oly kümmerte sich um sein Ideal, wie es schien, nicht im Geringsten. „Kommen Sie,“ sagte sie eifrig.

„Nein, Fräulein Oly, das geht nicht,“ antwortete er, nachdem er sich von seinem Schreck erholt hatte, „und ich muß mich wundern, wie Sie überhaupt auf die Idee kommen.“ Er setzte eine gewissermaßen drollig lächelnde Miene auf.

„Sie sind etwas begrifflos, mein Herr!“ sagte Oly komisch und ungeduldig. „Ich möchte wissen, wie oft ich es Ihnen erklären muß.“

„Ach so,“ meinte Gastmeier, der die Künstlerhaft Olys immer vergaß; daß ein Weib noch etwas Anderes

als Weib sein könnte, war ihm noch zu neu. Diesmal sah er es, mochte es nun sein, wie es wollte, für seine Pflicht an, Olys Wunsch nicht zu erfüllen. Das war ja überhaupt kein Wunsch, der zu berücksichtigen wäre. Ins Gesicht hätte er sich schlagen müssen, wenn er ein junges, unschuldigtes Mädchen aus anständiger Familie zu einem solchen Ball hätte führen wollen, er, Gastmeier!

Aber bleibe einer seiner Würde tren, der in einen Strudel gerissen ist, und so ein edler, rechter Liebesstrudel ist in dieser Beziehung gefährlicher als irgend ein Sturm oder Wasserwirbel.

Im Lauf einer halben Stunde befanden sie sich alle drei einmüthig miteinander auf dem Weg nach den Centralfalle. Die Mädchen hatten Röschchen und Kapuzen wieder aufgesetzt, — den Ausschlag zu diesem Entschluß hatte Annela gegeben, Gastmeier gutes, einfaches Annela. „Gehen wir doch,“ hatte sie gesagt, „wenn sie es will, weshalb denn nicht — wenn sie's zu ihrer Malerei braucht? Ich kann mich nicht anders ausdrücken,“ fuhr sie ruhig und beschäftigt fort, „wenn ich eine Maß malen könnte, würde ich sie auch nicht während der Stallfütterung malen, sondern wenn sie auf der Weide ist.“

„So,“ sagte Gastmeier, „die Weiber halten immer zu einander.“

„Was anders wie im Luitpold wird's ja doch wohl auch nicht sein,“ sagte sie. Rechte Köder sind's. Jedes macht so seine Sprünge. Ein bißel Freiheit — dann ist's bei Mensch und Vieh das Gleiche.“

Oly und Annela fanden sich ganz gut zu einander. Und Annela war tapfer. Gerade weil Oly es war, durch die ihr so weh geschah, gerade deshalb mußte sie ihr beistehen.

„Ich halt mich fest an Dir,“ sagte Annela zu Gastmeier, als sie die steile, steinerne Treppe zu den Centralfalle hinaufstiegen.

„Du hast nur, und Sie auch, Fräulein Oly.“

Die ganze Treppe entlang standen trübselig alte verdorrte Tannen, die hatten schon den ganzen Winter als Schindeln gedient, und verloren jetzt die braunen Nadeln. In den Korridoren, wo die Menschen eng an den Zweigen vorbeistreifen, waren die trockenen Äste zu Wesen geworden. Zwischen diesem elenden Gefühlsdruck drängte die Menschenmenge ein und aus, Männer und Frauen, lauter junge Frauen in weiß schwarzen, eleganten Kleibern mit bloßen Armen und Schultern. Fast alle hatten ihr schwarz-sehendes Röschchen vor und eine sonderbare kapuzenhafte Kopfbedeckung. Insehere drei hatten schon genug derlei Gestalten im Gafz Luitpold gesehen.

Annela hielt sich eng an Gastmeier fest. „Nicht Du, nimmst mir's nicht abel, wenn ich mich fest halt?“ sagte sie jedes einmal. Und es lag etwas in dieser Frage, das jedem Andern aufgefallen wäre, nur Gastmeier nicht, der beunruhigt und erregt mit seinen beiden Schuhschneidern vorwärts strebte.

„Also Ihr wollt wirklich?“ fragte er noch einmal.

Annela antwortete nicht, aber Oly sagte ruhig und bestimmt: „Ja.“

Jetzt traten sie ein. Es war gerade Tauwunde und die Paare gingen, wie auf jedem anderen Ball, in langen Zug durch den Saal und plauderten. Auch hier waren die Hände mit hohen, verdorrten, zum Theil lahlen Tannen jämmerlich verunziert. Annela hielt Gastmeier weniger fest. Es war so wie überall, folgt in Odersdorf im großen Mißgeschick; wenn sie da im Winter ein paar Mal langen Lieben, war's auch nicht anders. Die Frauenzimmer hier gingen sich zwar etwas sehr zuphullich den Herren an den Arm; das hatten sie im „Luitpold“ auch gethan. Ihre Toilette war freilich anders wie die der Honoratioren-damen in Odersdorf. Wie ihnen Alles sah und fand, welche Grazie, welche Rornehmheit oder doch so etwas Ähnliches wie Bornschamheit! Anna mußte einigen von

ihnen ganz bewundernd nachblicken. Andere sahen wieder unerfreulich aus, in lumpigen, kurzgeschürzten Wollenskleidern.

Alle drei waren ganz ruhig mit einander gegangen. Jetzt kam ihnen ein arbeitsloser Bürgermann entgegen, ein krank und verkommen aussehender Mensch, ein Handwerker im Sonntagssaat; der ging auf Oly zu, hob ihr den Schleier vom Röschchen und wollte ihr einen dünnen Lannens-zweig, den er zwischen den Fingern hielt, in den Mund schieben: „Da fröh,“ sagte er.

Gastmeier rief das Mädchen näher an sich.

„Gelt, das magst net!“ rief der armselige Mensch und wollte vor Lachen plagen. „Brauchen S' denn alle zwei? Bergunnen S' mit net den Koffer?“

Gastmeier zog seine beiden Mädchen mit sich. Da begann die Musik einen Walzer, und der Tanz ging los. Die Paare schmeigten sich zärtlich aneinander.

„Ist das ein wästes Treiben hier,“ sagte Annela.

„Wollt Ihr etwas trinken?“ fragte Gastmeier.

„Hier nicht um die Welt,“ erwiderte sie. „Sie auch nicht?“

Oly schüttelte den Kopf. Sie hatte nicht Zeit zum Antworten, sie schaute angestrengt, sprach nicht und sah nur — ganz verloren.

Vor eine Quadrille begann, standen sie alle drei in einer ziemlich stillen Ecke, die aber halb von allerlei Pärchen so überschmeumt war, daß sie sich in der größten Euge befanden. Oly hatte für einen Augenblick Gastmeiers Arm losgelassen. Das hatte ein sehr erhaltener Herr, dem der Cylinder fast im Nacken saß, bemerkt, sie mit affektierter Höflichkeit und einem lächerlich tiefen Blicke zum Tanz zu holen.

„Wignon,“ sagte er, wie zu einer Rabe, und auch er versuchte das Schleierröschchen über Olys Lippen zu liften. Da legte Oly den Arm in den seinen und ließ sich zum Tanz führen.

Annela hatte es früher als Gastmeier gesehen und stieß einen kleinen Schreckenslaut aus.

„Ist das die sonne?“ fragte der Herr und neigte sich vertraulich zu Oly, spitzte die Finger und warf Annela eine Kuppel zu — zum Trost gewissermaßen.

Er hatte aufgeworfene Lippen, glänzend braune Knef-augen, und war sehr echauffirt. Er führte Oly an ihren Platz und die Musik begann.

War der Walzer schon zärtlicher Natur gewesen, so war es die Quadrille erst recht. Die Pärchen drückten und küßten sich untereinander, daß es nur so eine Art hatte, und in die weißen Schultern und Arme wurde getupft, daß die rothen Male zu sehen waren.

Oly gegenüber bis ein junges Ding mit den glänzend weißen Perlendähnen ihren Tänzer in die fette Wange — Oly schüttelte sich vor Gel.

„Nühren Sie mich nicht an,“ flüsterte sie ihrem Tänzer empört zu, als auch er Miene machte, vertraulich zu werden, und „nühren Sie mich nicht an,“ flüsterte sie wild und zornig wieder und wieder.

Das schien den feinen Herrn außerordentlich zu amüsiren, er that wenigstens so, behandelte seine Dame mit affektierter Höflichkeit und Hochachtung. — Und Oly sah die erhaltene Gesicht, die sinnlich stieren Augen, die lebenslustigen Bewegungen, hörte das Johlen und Aufkreischen; zuletzt sah sie eine ungläubliche Umwandlung, es war ihr, als set sie nicht mehr unter Menschen, sondern unter einer Horde wilder, wühender Affen.

Kaum war sie frei, so bogte sie sich den Weg zu Gastmeier und Annela. Und als sie vor Gastmeier stand, war dessen gutmüthiges, toffiges Gesicht fast und er sah sie mit einem starren Ausdruck an.

„Hat er Sie gefaßt?“ fragte Annela. Oly schüttelte den Kopf.

(Fortsetzung folgt.)

## Haar und Leben.

• **Mit der Restauration im Reichthum.** So lesen wir in einem senilantischen Artikel der „Hilf. Volksztg.“, haben die Abgeordneten seinen guten Zustand gemacht gegenüber dem alten Reichthum, die der neuen Restauration herrscht im Reichthum und im Sommer die Temperatur eines Proteolens, im unheimlichen Reichthum wird geliebt, und wenn im Schwelge seines Reichthums noch halbwegs wohl dabei bleibt, der wird mindestens durch den Anblick des gemalten gerallenen Gemüths an den Rest der Welt. Das interessante Leben und Treiben am Reichthum wird, wie man zu sagen pflegt, wegen dem auch Niemand von Reichthum auf der Restauration über das notwendige Maß überdrückt. Von einer solchen Stammesfamilie von Abgeordneten in der Restauration, von einer Restauration, konnte man in den letzten Jahren nicht mehr reden. Zum Theil ist die Chronik der Reichthümer davon, welcher die Restauration an die Wurzeln der Reichthümer, anstatt dem gemüthlichen Reichthum der Reichthümer, anstatt dem Reichthum im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode hängen einträchtig neben einander. Herr Schulte geht nun die Restauration im Reichthum auf und bekräftigt sich auf eine Werthgegenstände im Abgeordnetenstand und Reichthum. Den Reichthum der Reichthümer, die Reichthümer im Reichthum, anstatt sich ebenso wie in dem alten Reichthum auch in dem neuen die Trennung nach Reichthum auch auf den Reichthum, nur die Röde in der Gerberode



Vom Büchertisch.

\* Nicht schöner und nützlicher lassen sich die langen Winterabende ausfüllen, als indem man beim traulichen Lampenlicht...

Gansjon, Hedberg, Hedenström, Strindberg u. a., haben Beiträge geliefert zu dem Sammelbändchen der 'Schwedischen Romane'...

naturgewisse Weise gegen dasselbe angegeben und wenn möglich seine Gesundheit wiederherstellen. Das Buch wird ihm sehr gern...

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung, betreffend das Musterungsgeschäft pro 1897. Das diesjährige Musterungsgeschäft im Stadtkreise Wiesbaden findet am 1., 2., 3., 4., 5., 6., 8. und 9. März statt...

Stenererhebung betr.

Die Stenererechelle der Stadtasse (Rathhaus, Zimmer No. 1) ist ausnahmsweise auch am 27. Februar und 1. März er. geöffnet.

Nichtamtliche Anzeigen

Ev. Vereinshaus.

Fachnacht-Dienstag, 8 Uhr: Familien-Abend. Georgslied - Musikvortrage - Gesangs für fünf Personen u. Melodrama: 'Der Mutter Gebet'...

Restaurant Kronenburg.

Morgen Sonntag, den 28. Februar: Großes Doppel-Concert im Saal u. Saal. Es ladet ergebenst ein...

Hotel Quellenhof, Nerostrasse 11a.

Menu à 1 Mk. Sonntag, den 28. Februar 1897: Königin-Suppe, Rosastiefel in Madeira, Junge Erbsen und Kartoffeln...

Gier, spottbillig.

Bei Waltuch, Marktstraße 13, wird eine große Partie Palermo-Orangen unter dem Preis verkauft. Gier, frische Siedegier 5 Pf., deutsche sortierte Siedegier 25 St. M. 1.30...

Mme. Addy Gausé,

Herrngartenstrasse 9, 1. Atelier de Robes et Confection. Anfertigung sinnlicher Damen-Toiletten, Haars-, Strassen- und Gesellschafts-Roben in geschmackvollster Ausführung m. bill. Preisen.

Zu verkaufen: Ein Anwesen,

Gaus, 14 Wohnräume und Nebengebäude, ca. 4200 q-Mtr. Flächeninhalt, herrlich am Wald im Wiesengrund, fruchtbar und windfrei gelegen...

Zu verkaufen: Ein Anwesen,

Gaus, 14 Wohnräume und Nebengebäude, ca. 4200 q-Mtr. Flächeninhalt, herrlich am Wald im Wiesengrund, fruchtbar und windfrei gelegen...

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Fleisch-Verkauf.

Seute Samstag von 3 Uhr ab u. Sonntag Morgen von 7 Uhr ab wird prima Rindfleisch das Pfund zu 50 Pf. ausgehauen.

Farbige Chamoite-Borstel-Defen

aus bestem neuesten Material, zum Zweck des schärfsten Strichens hergestellt, empfehle zu höchsten Preisen, Mehrjährige Garantie.

Umzüge

werden billig per Möbel- und Rollwagen übernommen. Louis Blum, Marktstraße 12. Telefon 240.

Einige eleg. Damen-Waagen-Costüme

zu verleben Nerostr. 14, 2 St. Frau Hubertl. 785

Maskenball.

Zwei hochelegante Damen-Costüme, Pierrot für die seltene und Sternenkönigin, preiswerth zu verleben oder zu verkaufen Weistrasse 1, Part. 1.

goldenes Collier,

18-farbig, französische Arbeit, preiswerth zu verkaufen. Ad. durch C. Ernst, Juwelier, Langgasse 27.

Plakate: 'Wohltätige Nummer', auch aufgehoben.

Wagner, Marktstraße 14, Sinterhof 1.

Mainzer Carnevals-Zug.

Bier Fechter zu vermehren. Schillerstraße 36, 1. Etod, nächste Ecke zur Weichung des Aues. F 45

11 Kapuziner-Anzüge

für Dienstag z. leihen gef. Off. sub Ulk 111 D. G. 136 an den Tagbl.-Verl. erbeten. Hausverkauf oder Tausch.

Willhelm Hefler.

Wiesbaden, den 27. Februar 1897. Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Bernhard Hefler.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.



### Bekanntmachung.

Montag, den 1. März d. J., Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen in dem Restaurant

## „Drei Könige“, Marktstraße 26,

im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters, die zu einer Concursmasse gehörigen Waaren, bestehend in **Perlen-Bejäten, Perlen-Züßl, Federn, wollenen Kleiderstoffen, Gaze, Spitzen und gestickter Gaze, div. Coupons Seide und Grenadine, Liberty goufré, Sammete, brosch. Blüsch, Knöpfe u. a. m.**

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1897. F 232

**Salm,**  
Gerichtsvollzieher.

## Spar-Verein „Eintracht“.



Unsere diesjährige **carnevalistische Sitzung mit Tanz** findet heute Sonntag in den herrlich decorirten Sälen der Restauration „Baldlust“, Wälderstraße, statt und haben wir Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein. Einzug des **herrslichen Comité 4<sup>te</sup> Minuten.** Der Vorstand.  
NB. Herrliche Abende sind am Saal-Eingang zu lösen.

## Bahnhof-Hotel-Restaurant

(vormals Stadt Wiesbaden).

Während der drei Fastnachts-Tage:  
**Concert**

nebst **Bockbier-Ausschank**, wozu freundlichst einladet  
**Ph. Wagner, Restaurateur.**

## Mainzer Carneval!

**Weinrestaurant Fritz Bruch**  
(Casino Hof zum Gutenberg, Große Bleiche und Neubrunnenplatz).

Wiesbaden Büchsen zufolge findet am **Fastnacht-Montag** nach **10 Uhr** des **Carnevalabends**, etwa 2 1/2 Uhr, in den „oberen Räumen der Casino-Gesellschaft“, welche von mir für diese Gelegenheit gemietet sind, **Restauration**, sowie ein

**Allgemeines Rosenmontag-Festbier**  
mit **Tafelmusik** (Scheidt & Kl. 5.-) statt, wozu vorherige Anweisungen freumbüchlich erbeten werden. — **Eintritt** ist der **Eintritt** gegen Zahlung von **1 Mk. 1.-** gebührt.

**Eintritt** **Wälderstraße**.  
Einladung empfehle meine **Restaurations-Räume Große Bleiche** und **Neubrunnenplatz**, welche der **Carnevalabend** bequem befüllt werden kann. (No. 28492) F 31

**Fritz Bruch,**  
Restaurateur Casino Hof zum Gutenberg u. Centralbahnhof.

## Champagner, Folliet, Scheck & Co.,

Anciens Fournisseurs de la cour de **Luxemburg.**  
S. A. Imp. Mgr. le Prince Frédéric Charles de Prusse.

Filiale für den Zollverein des Stammbaus **Epernay.**  
Aechte Gewächse der Champagne. Zollersparnis wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.

Bellebto Marken:  
**Fleur de Bouzy** . . . . . Fl. Mk. 3.-  
**Ay Cramant** . . . . . 3.50,  
**Grand vin Imperial**  
**Carte d'Or** . . . . . 4.-  
**Grand vin Imperial**  
**Carte Blanche** . . . . . 5.-  
in Kisten von 12 Flaschen 10 Pf. billiger.

General-Depot für Wiesbaden und Umgegend:  
**Wilh. Heintz Birek,**  
Ecke Adolph- und Oranienstrasse.  
Telephon No. 218. 1897

## Eier-Abschlag.

Größte Italiener, frische, reifschmeckende, zum Sieden und Rohbraten . . . . . Stück 6 Pf.  
Große Kande, frische und reifschmeckende Siederer 2 . . . 11  
Roh- und Baderer, größte Sorte, . . . . . 4  
Frühe reifschmeckende Siederer nur . . . . . 4  
Prima Pfäzler Landbutter zum allerbilligsten Tagespreis.

**K. Jeckel,**

Saalgasse 4. Saalgasse 4.  
Alleinige Verkaufsstelle der beliebten Kaiser-Zafel-  
Zahrbutter.

Bei **Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- u. Brustleiden, Keuch- u. Stickschusten** etc. sei hiermit von Neuem auf die große, seit 30 Jahren als unübertroffen anerkannte **Vorzüglichkeit des rheinischen Trauben-Brust-Honigs**

als Haus-, Genuss- und Kraftmittel hingewiesen. Ausführliches Prospekt Jedermann gratis. Per Flasche 1. 1/2 und 3 Mark bei **A. Schöng (Carl Hertz)**, Schillerplatz 2, in Wiesbaden bei **L. Ludw. Mütz**, in **Mosbach** bei **H. Steinhauer**. 14123

empfeicht **P. Enders,**  
**Michelberg, Ecke Schwalbacherstraße.**

Feinste **Centrifugen-Zafelbutter** der **Müller'schen** Mühle, aus pasteurisirtem Rohm, bei regelmäßiger Abnahme und von mindestens 5 Pfd. pro Pfd. **Mk. 1.18**.  
Desgl. **Bayer. Landbutter**, stets frisch, desgl. pro Pfd. **00 Pf.**  
**Ultrafeinsten vollfetten Odeamer Käse** bei Abnahme von ganzen Kugeln, ca. 4 Pfd., à Pfd. **75 Pf.**  
**Schweizer Käse**, feinsten **Alpgäuer, Emmentaler**, bei 5 Pfd. à Pfd. **75 Pf.**  
Desgl. **prima Alpgäuer** desgl. **60, 65, 70 Pf.**  
**Prima frische Landbutter** pro Stück **6 Pf.**  
**Diamantmilch**, feinstes **Condensmilch**, p. Pfd. **18, à 10 Pfd. 16 Pf.**  
Sämmtliche **Colonialwaaren** zu billigen Tagespreisen.  
**Lebensmittel-Consumtial,**  
**Schwalbacherstraße 49, vis-à-vis der Wälderstraße.**

## Berliner Pfannkuchen.

Ueber die **Fastnachtsstage** empfehle meine anerkannt vorzüglichen Pfannkuchen mit **fr. Füllungen, Wägen und Ringen** nebsten in beliebiger Güte.

**W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.**  
**30 Pf. Russ. Sardinen** p. Pfd. **30 Pf.**  
bei **Carl Ziss**, Grabenstraße 30. 2325

## Steinberg & Vorsanger,

Mauergasse 8. Wiesbaden. Mauergasse 8.  
**Specialgeschäft für Metzgerei-Bedarf.**

En gros. En detail.  
Größtes Lager sämtlicher Maschinen in allen Größen und nur besten Fabrikaten.  
Lager aller Reservetheile.  
**Waagen** in einfacher bis elegantester Construction.  
**Hack- und Wiegebleche.**  
**Eisschränke** für Bier, Gewürze, Conservierungsmittel, & garantirt reines Schweineschmalz nur en gros.  
Lager und Ausstellung vollständiger Einrichtungen.

## Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts Ausverkauf

von **Cigarren, Cigaretten, Tabaken etc.** zu bedeutend ermäßigten Preisen. 1591

**Wilhelm Becker,**  
Langgasse 32.

**Ball-Handschuhe, Cravatten u. Fächer etc.** in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. 2360

**Mina Astheimer,**  
Webergasse 7.

**Neueste Gründung.**  
Damen und Herren, welche **graue Haare** und **Häute** haben, werden täglich von **6-8 Uhr** Abends **blond**, **braun** u. **schwarz** gefärbt. Farbe auch **lästlich**. Beste Empfehlungen zu Diensten. Garantie für **unschädlich**.  
**Anna Hermann, Säulergasse 5, 2.**

## Waid-Artikel.

In weißer Kerse per Pfd. **25 Pf.**, bei 5 Pfd. **23 Pf.**, bei 10 Pfd. **22 Pf.**  
In hellgelber Kerse per Pfd. **23 Pf.**, bei 5 Pfd. **21 Pf.**, bei 10 Pfd. **20 Pf.**  
In **Glucrin-Schmierseife** v. Pfd. **17 Pf.**, bei 5 Pfd. **16 Pf.**, bei 10 Pfd. **15 Pf.**  
In **Silber-Schmierseife** per Pfd. **20 Pf.**, bei 5 Pfd. **19 Pf.**, bei 10 Pfd. **18 Pf.**  
**Arbeits-Soda** 5 Pfd. **20 Pf.**, 10 Pfd. **35 Pf.**  
In **Reisstärke** per Pfd. **28, 32, 35, Borax** p. Pfd. **35 Pf.**  
Bei Mehrabnahme nach Preisermäßigung. 2505

**Adolf Haybach, Wellstr. 22.**

**Neu! Gasglühlicht! Neu!**  
Transportfähige Glühkörper zum Selbst-Aufsetzen — höchste Leuchtkraft — per Stück **Mk. 1.00**, bei größerem Bezug und Wiedervert. **Robatt. F 2**  
**J. Michel & Comp.,**  
Frankfurt a. M., Seilerstraße 19.  
Compl. Glühlampe von **Mk. 4.-** an, incl. Halter u. Schirm, sowie alle Einzeltheile billigh. Niederlage bei **Spenglermeister** **Eduard Stommler, Rißelberg 6.**

**18 Pf. Pfd. Bisquit-Mehl 18 Pf.**  
bei **Carl Ziss**, Grabenstraße 30. 2326

**Zum Waden.**  
Reines **Schweineschmalz** per Pfd. **45 Pf.**  
**Rübel**, reifschmeckend, bei Schuppen **25 Pf.**  
**Reines Schmalz** per Pfd. **16, 18, 20 Pf.**  
**Sultanaen, Rosinen, Corinthen** ganz billig.  
**Apfelfringe** per Pfd. **40 Pf.**  
**4. Saalgasse 4. K. Jeckel. 4. Saalgasse 4.**

## Hochfeiner Pfefferminz-Liqueur

Literl. **Mk. 1.-** — erd. 1509  
**G. F. Lotz,**  
Bleichstraße 8, Ecke Hellmuthstraße.

**48 Pf. la reines Schweineschmalz 48 Pf.**  
bei **Carl Ziss**, Grabenstraße 30. 2327

## Drucksachen

für **Gärtner** mit geochmackvollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** Wiesbaden, Langgasse 27.

Pr. **Kaisl.** per Pfd. **56 Pf.**  
**Enden** „ „ **1 Pf.**  
**Roaster** „ „ **80 Pf.** ohne Knochen 2509  
**Webergasse 50.**

**Nachlässig** **Brand** **60** und **66 Pf.** zu haben **Seingasse 23**  
Heute **Sonntag** **Abend** und **morgen** **Sonntag** wird **Schweineschmalz** per **Pfund** **56 Pf.** ausserhalb **Wälderstraße 67.**

## Ren! Bruchleidende! Ren!

Die größte Erholung des Körpers bieten meine sehr beliebten, dauerhaft gearbeiteten **elast. Gärtnerschleier** ohne **Federn**! Bei fortgesetztem Tragen derselben **Verleinerung**, auch **Heilung** möglich. **Robel** und **Borfallbinden**. **Jahresliche** **Anerkennungsschreiben**. In **Wiesbaden** werden am **Mittwoch**, den **3. März**, von **8 bis 6 Uhr** im **Ducellenhof**, **Kerckstraße**, **Beilagen** entgegen genommen.

**L. Bogisch, Stuttgart, Reußlinstraße 6.**

## Weingutsbesitzer sucht Capital,

um zu seiner eigenen **Erde** noch **Weine** **hinzukaufen** zu können und **dann** das **ganze** **Quantum** zur **Versteigerung** zu bringen. **Gesl. Off.** unter **P. L. 785** an den **Tagbl.-Verlag**. 1779

Suche für meine **Reparaturwerkstätte** einen **Gehilfen**. **2130**  
**F. Barth Wwe., Fahrrad-Depot,**  
**Frankenstraße 14.**

**Junger Hausbuche** **ludt** **fort** **Stille** (**Hotel** oder **Verz. d. d. d.**) **Röh. Karlstraße 8, Frankfurt, L.**

Am **letzten** **Karlsruhe**-**Wochenball** ist ein **schwerer** **Streifen** (**von** **A. Kling**) **verloren** worden. **Belohnung** im **Tagbl.-Verlag**. 2508

Warum **wir** **berichten**?  
Das **sind** **ja** **unsere** **Böhen!**  
**E. G. J. S.**











